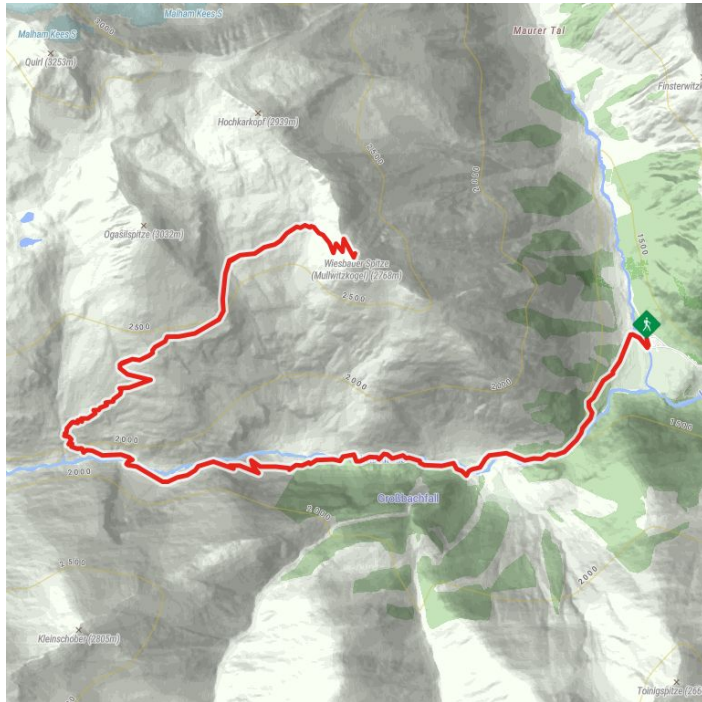
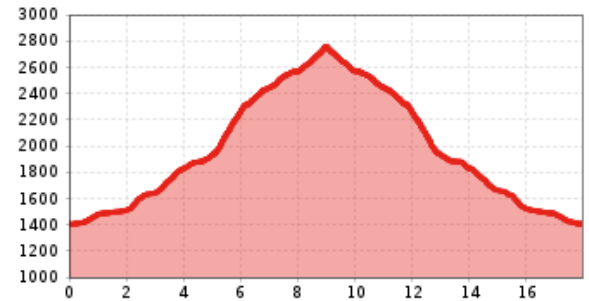


Einzigartiger Panoramablick auf die Eisriesen der Venedigergruppe



## Höhenprofil



## Das Wichtigste auf einen Blick

<b>Streckenlänge</b> 17.9 km	<b>Höhenmeter Bergauf</b> 1375 hm	<b>Höhenmeter Bergab</b> 1363 hm	<b>Gehzeit Anstieg</b> 4:30 h
<b>Gehzeit Abstieg</b> 3:30 h	<b>Gehzeit Gesamt</b> 8 h	<b>Höchster Punkt</b> 2760 m	<b>Schwierigkeit</b> Mittel

**Beste Jahreszeit:** JUL, AUG, SEP

## Anreise

**Parkplatz**  
Parkplatz Ströden 1.400m

## Hütten/Almen

[Islitzer Alm 1.513m](#) geschlossen

## GPX Datei

## Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

### Beschreibung

Der Weg führt von Ströden zur Pebell- bzw. Isplitzeralm, und von dort entlang des Wasserschaufpfades Umbalfälle Richtung Clarahütte. 100 Meter vor dem Reggenbach auf einer kleinen Anhöhe (Wegweiser!) verlässt man den Wanderweg, und steigt in nördlicher Richtung zuerst einigermaßen steil (Seilversicherung), dann seinen Blick immer wieder auf die Südflanke des Ogasil gerichtet bergauf, bis man zur Abzweigung gelangt, die in östlicher Richtung in den "Zopat" hinausführt. Von hier aus ist der Gipfel der Wiesbauerspitze schon gut sichtbar, und dient als weitere Orientierungshilfe.

Nach einem kurzen Aufstieg erreicht man den "Zopatbach" (endlich Wasser!) und nach ca. 15 Min. die kleine Zopathütte 2.581 m. (Jägerhütte nicht bewirtschaftet). Hier ist eine kleine Stärkung angesagt, bevor man das letzte Stück des herrlich angelegten Weges in Angriff nimmt. Die letzten Meter zum Gipfelkreuz verlangen dann nochmals einige Kraft, bis sich endlich das Fenster in alle Himmelsrichtungen hin auftut.